REISEINFORMATION

PILGERREISE NACH MEDJUGORJE - BUSREISE BOSNIEN HERZEGOWINA / HERZEGOWINA-NERETVA

Medjugorje drängt sich seit 40 Jahren der Welt auf. Die Ereignisse zwingen zum Nachdenken, dass es sich nicht um etwas Alltägliches, sondern um etwas Übernatürliches handelt. In Medjugorje quillt die Gnade, die reinwäscht, die Blinde sehend macht, die Schwache stärkt, die Kranke heilt, die Schlummernde wachrüttelt und die seelisch Tote zu neuem Leben erweckt. Die Gnade, die hier ausströmt, breitet sich über die ganze Welt aus.

REISEPROGRAMM:

1. Tag: Abfahrt in Altenberg um 18.00 Uhr, Zusteigemöglichkeit in Linz und Sattledt. Fahrt über Graz, Marburg, Zagreb, Zadar, vorbei an Split nach Medjugorje.

2. -5. Tag: Aufenthalt in Medjugorje mit gemeinsamen Andachten und Feiern in der Kirche, Pilgergang auf den Kreuzberg und den Erscheinungsberg, Zeit für persönliche Gebete.

6. Tag: Rückfahrt am frühen Morgen. Ankunft in Linz ca. 20.00 Uhr.

Hinweis:
13.-18.05.2022 Leitung: Ronald Spreitzer
14.-19.10.2021 Leitung: Pfr. Mag. Josef Michal und Ronald Spreitzer

STÄDTE

Medjugorje

Medjugorje ist eine Ortsgemeinschaft in Bosnien-Herzegowina. Medjugorje bedeutet in etwa „Ort zwischen den Bergen“ und liegt im mehrheitlich von Kroaten besiedelten Teil der Herzegowina.

Internationale Bekanntheit erreichte der Ort durch Ereignisse seit den 1980er Jahren, bei denen Jugendliche von Marienerscheinungen berichten. Die römisch-katholische Kirche hat diese Erscheinungen nicht anerkannt.

Seit Herbst 2013 dürfen Katholiken an Veranstaltungen, die von der Echtheit der behaupteten Erscheinungen ausgehen, nicht mehr teilnehmen. Trotzdem machen sich jedes Jahr tausende Katholiken und Andersgläubige auf, den Ort zu besuchen. Seit dem 24. Juni 1981 soll dort die Gottesmutter erscheinen und Botschaften verkünden, die von Frieden, Glauben, Umkehr, Gebet, Fasten und Buße handeln. Am 25. jedes Monats veröffentlicht das „Informativni Centar Medjugorje“ eine Botschaft in mehreren Sprachen. Bis zu schätzungsweise einer Million Pilger besuchen jährlich diesen Ort mit etwa 2300 Einwohnern. Glaubenszentrum ist die St.-Jakobs-Kirche im Ort, wo regelmäßig eucharistische Anbetungsstunden gehalten werden und ein geistliches Programm für die Pilger angeboten wird. In Deutschland haben sich Anhänger im Verein Medjugorje Deutschland zusammengeschlossen. Im Gegensatz zu anderen Marienerscheinungen verehren die Anhänger von Medjugorje die Erscheinung nicht nur als „Unsere Liebe Frau von …“ („Gospa“), sondern auch als „Königin des Friedens“.

Die Pilgerzahlen sind beeindruckend, so empfingen zum Beispiel während des Monats August 2001 in der Pfarrei Medjugorje 180.000 Gläubige die heilige Kommunion und in den heiligen Messen konzelebrierten im selben Monat 4.490 Priester aus dem In- und Ausland. Im August 2010 wurden nach Angaben der Pfarrei 330.000 Kommunionen ausgeteilt und 7.742 Priesterkonzelebrierten. Im September 2013 stellte sich heraus, dass eine im Dunklen leuchtende Marienstatue aus dem Besitz der Seherin Vicka Ivankovic-Mijatovic mit Leuchtfarbe bestrichen worden war. Anhand von Fotos, die das für die Leuchtfarbe typische Farbspektrum zeigten, identifizierte der kroatische Chemiker Pavle Mocilac die Substanz als Farbe auf der Grundlage von Strontiumaluminat. In den Tagen zuvor hatte das vermeintliche Wunder mehr als 15.000 Gläubige angezogen.

LÄNDER

Bosnien Herzegowina

Bosnien und Herzegowina ist ein Land in Südosteuropa, das für seine reiche Geschichte, kulturelle Vielfalt und atemberaubende Naturlandschaften bekannt ist. Typische Merkmale des Landes sind die beeindruckenden Berge, die das Land durchziehen, die malerischen Flüsse wie die Neretva und die historische Architektur, die von der osmanischen und österreichisch-ungarischen Herrschaft geprägt ist. Die Hauptstadt Sarajevo ist bekannt für ihre multikulturelle Atmosphäre, die sich in der Architektur, den Märkten und der Gastronomie widerspiegelt. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten gehören die Altstadt von Mostar mit ihrer berühmten Brücke, die alten osmanischen Städte und die zahlreichen Nationalparks.

Die offiziellen Sprachen in Bosnien und Herzegowina sind Bosnisch, Kroatisch und Serbisch. Diese Sprachen sind sehr ähnlich und werden in verschiedenen Regionen des Landes gesprochen.

Wichtige Informationen für Besucher:

- **Telefonische Ländervorwahl:** +387
- **Währung:** Konvertible Mark (BAM)
- **Allgemeine Notrufnummern:**
  - Polizei: 122
  - Feuerwehr: 123
  - Rettungsdienst: 124
- **Einreisebestimmungen:** Bürger der EU benötigen für die Einreise nach Bosnien und Herzegowina einen gültigen Reisepass oder Personalausweis. Für Bürger aus anderen Ländern können unterschiedliche Visa- und Einreisebestimmungen gelten, daher ist es ratsam, sich vor der Reise über die spezifischen Anforderungen zu informieren.

Übersetzungen in die Landessprache:

- **Bosnisch/Kroatisch/Serbisch:**
  - "Hallo, guten Morgen" – „Zdravo, dobro jutro“
  - "Was kostet das?" – „Koliko to košta?“
  - "Prost" – „Živjeli“
  - "Gute Nacht" – „Laku no?“
  - "Mir geht es nicht gut" – „Nije mi dobro“

Bosnien und Herzegowina ist ein faszinierendes Reiseziel, das eine Vielzahl von Erlebnissen bietet, von der Erkundung historischer Stätten über die Entdeckung der köstlichen lokalen Küche bis hin zu Outdoor-Aktivitäten in der beeindruckenden Natur. Es ist ideal für Reisende, die die kulturelle Vielfalt und die Schönheit dieser einzigartigen Region des Balkans erleben möchten.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

Download Reisecheckliste

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.b. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbliebt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

https://www.bmeia.gv.at/reise-services/